

[17591.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Gneist, die confessionelle Schule.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.

Berlin, den 13. Juni 1869.

Julius Springer's Verlag.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17592.] Wir suchen einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, welcher einige Erfahrung im Universitäts- und Fremdenverkehr besitzt.

Bangel & Schmitt in Heidelberg.

[17593.] In einem badischen Sortimentsgeschäft wird bis zum 15. August die erste Gehilfenstelle frei. Dieselbe soll mit einem nicht zu jungen Manne besetzt werden, der die nöthige Selbstständigkeit besitzt, um das Geschäft bei öfterer Abwesenheit des Prinzipals mit Umsicht vertreten zu können. Es wollen sich nur solche Herren melden, welche an rasches und sicheres Arbeiten gewöhnt sind und denen um eine längere Stellung zu thun ist. Offerten sammt Photographie unter der Chiffre A. C. an die Exped. d. Bl.

[17594.] Für ein Verlagsgeschäft, verbunden mit nicht unbedeutender Buchdruckerei, suche ich zu baldigem Antritt einen Gehilfen. Derselbe muß in allen Verlagsarbeiten nicht nur vollständig bewandert sein und Kenntniß vom Buchdruckereifach haben, sondern auch die Fähigkeit besitzen, den Chef in seiner öfteren Abwesenheit nach jeder Richtung zu vertreten. Solche Herren, die obigen Anforderungen vollständig entsprechen, und denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen ihre Offerten mit directer Post an mich gelangen lassen.

Leipzig, den 8. Juni 1869.

Hermann Fries.

[17595.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich unter sehr günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Albert Eid in Nordhausen am Harz.

Gesuchte Stellen.

[17596.] Ein routinirter Gehilfe sucht einen Bureauposten oder Beschäftigung im Antiquariat. Gute Zeugnisse. — Gef. frank. Offerten sub M. M. # 25. durch d. Exped. d. Bl.

[17597.] Ein junger Buchhändler von 23 Jahren, der seit 6 Jahren im Buchhandel thätig ist, sucht eine dauernde Stellung, am liebsten in einem größeren Geschäft.

Derselbe ist militärfrei und stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite.

Der Eintritt könnte vom Juli ab event. auch später erfolgen.

Gefällige Offerten sub A. B. # 100. nimmt d. Exped. d. Bl. entgegen.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

den 21. Juni 1869.

[17598.]

Am oben bemerkten Tage kommen hier die Bibliotheken der Herren Gymnasialdirector Dr. E. Hallier in Hamburg, Pastor Dr. Schreiter in Schleswig etc. zur Versteigerung.

Aufträge hierzu werden von uns in gewohnter Weise prompt und billigst besorgt und bitten wir nur um deren rechtzeitige Uebersendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

Saling, Börsenpapiere.

2. Jahrgang. 1868—1869.

[17599.]

Obgleich ich bereits im Januar und Februar d. J. wiederholt im Börsenblatt anzeigte,

daß ich hiervon unter keinen Umständen zur Messe Disponenden gestatten kann, und wo solche dennoch gestellt werden, beim Abschluß auf dieselben keine Rücksicht nehme, und diese Bemerkung auf meiner bereits im Januar versandten Remittendenfactur wiederholte, mithin hinreichende Zeit war, etwa „zur Ansicht versandte Exemplare“ zurückzufordern, so sind dennoch mehrfach Exemplare disponirt worden, meist mit der Entschuldigung: „noch zur Ansicht versandt“.

Ich habe diese Disponenden unter Anzeige f. 3. sofort gestrichen und zurückerbeten, und sehe mich jetzt zu der Erklärung gezwungen, daß ich

nach dem 1. Juli unter keiner Bedingung hiervon Remittenden zurücknehmen, mich auf diese Anzeige berufen, und den betreffenden Handlungen fernernhin nur noch fest liefern werde.

Berlin, 10. Juni 1869.

Hande- & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

[17600.] Meine Herren Geschäftsfreunde benachrichtige ich hiermit ergebenst, daß ich das bisher unter der Firma: G. H. Schmidt in Leipzig geführte Geschäft von ausgeschlagenen und geprägten Visiten- und Adresskarten nach Berlin, große Hamburger Straße Nr. 4, verlegt habe, und unter meinem Namen A. Schmidt weiter fortführen werde. Um ferneres gültiges Vertrauen bittend, zeichnet

hochachtungsvoll

Berlin, 1. Juni 1869.

A. Schmidt,

große Hamburger Str. Nr. 4.

Für Zeitungsverleger.

[17601.] Ein lediger, gebildeter Mann im Alter von 27 Jahren, welcher die Redaction eines geachteten, amtlichen Blattes, sowie die mit dessen Herausgabe verbundene Buchdruckerei selbstständig leitet und seiner Stellung durch eine sorgfältige Jugendbildung, sowie durch Lebenserfahrung völlig gewachsen ist, wünscht dauerndes Placement auf dem Zeitungscomtoir einer größeren Stadt, wo ihm neben der Führung der Bücher zc. die Besorgung eines Theils der Originalcorrespondenzen zusiele. Gef. Anträge beliebe man unter Chiffre T. J. 862. an die Herren Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu senden.

Gütiger Beachtung empfohlen!

[17602.]

Die geehrten Herren Collegen im In- und Auslande mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß

- ☞ alle den Norddeutschen Bund und den Zollverein betreffenden Gesetzesvorlagen,
- ☞ Verhandlungen über dieselben, und die vereinbarten Gesetze in Wortlaut und mit
- ☞ Commentar in meinem Verlage erscheinen,
- ☞ oder von mir debitirt werden.

Ich mache ferner darauf aufmerksam, daß ich Ihnen alle amtlichen, sonst im Buchhandel nicht erschienenen Publicationen liefere, soweit solche überhaupt an Dritte gegeben werden. Sie wollen jedoch bei Ihren Beschreibungen gefl. Titel und Datum der Ausgabe der gewünschten Publication genau angeben und diese Sachen stets baar verlangen. Namentlich empfehle ich Ihnen meine Vermittelung zur Beschaffung einzelner Drucksachen und Actenstücke der preussischen Kammern, des Reichstags und des Zollparlaments, einzelner Nummern des Bundes-Gesetzblattes, der preussischen Gesetzsammlung, des Ministerial-Blattes für innere Verwaltung zc. zc.

Berlin, 84 Wilhelmstraße.

Fr. Kortkampf.

[17603.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer Schriften stellen wir den Umschlag unseres demnächst erscheinenden:

Commentar zum oesterr. Militärstrafgesetz

(Auflage 1500)

zur Verfügung und ersuchen um baldige Zusendung der aufzunehmenden Werke in gleicher Anzahl.

Laibach, Juni 1869.

Zeschko & Till.

Berliner Auctions-Aufträge

[17604.] übernimmt die
Mai'sche Buchhdlg. in Berlin.

Auslieferung der deutschen Bilderbogen in allen Ausgaben

für Norddeutschland:

bei Herrn Paul Bette in Berlin
(Französ. Strasse 49);

für die Oesterreichischen Staaten:

bei Herrn Gotthard Capellen in
Wien (Seilerstrasse 2).

Stuttgart.

Gustav Weise.

Für Leihbibliotheken!

[17606.]

Aus den Beständen einer bedeutenden von uns angekauften Leihbibliothek liefern wir einzelne Romane, Theaterschriften zc. zu billigen Preisen.

Wir bitten um Mittheilung von Desideratenlisten.

Magdeburg, im Juni 1869.

Creutz'sche Buchhandlung
(R. Kretschmann).

[17607.]

Verpacht wurde

1 Denkmäler d. Kunst. B.-A. Suppl. 1. 2.

A. Fluthwedel & Co. in Riga.